Stadt Eschweiler

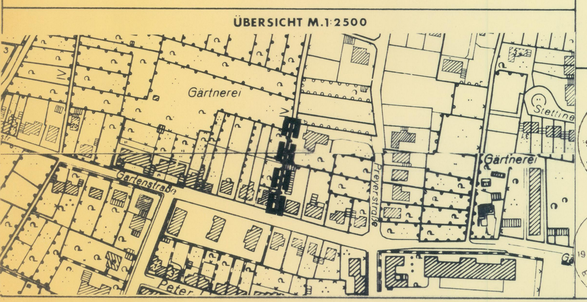
Änderungsplan 1 zum Bebauungsplan Nr. 42.2

Dreiers - Gärten

Gemarkung Eschweiler Flur 18

M. 1:500

ÜBERSICHT M. 1:2500



Zeichenerklärung der Kartengrundlage

– Bestand –

- Wohngebäude mit Firstrichtung
- Wirtschaftsgebäude oder Garage
- Öffentl. Gebäude
- I, II, III best. Geschoßzahl (Vollgeschoß)
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Mauer
- Bordstein
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kappe (Gas)
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Lichtmast (Holz, Eisen)
- Telefonzelle
- einzelner Baum
- 149,51 Höhenangabe
- 156 Höhenschichtlinie
- A Abwasserleitung
- W Wasserleitung
- FG Ferngasleitung
- E Elektrizitätsleitung
- 2 – 35 kV Hochspannungsleitung

Art der baulichen Nutzung – PlanzV 1

WA Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung – PlanzV 2

Zahl der Vollgeschosse
II Höchstgrenze
0,4 Grundflächenzahl
0,8 Geschoßflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen – PlanzV 3

O Offene Bauweise

Flächen für d. Gemeinbedarf – PlanzV 4

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Güter und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs

Verkehrsflächen – PlanzV 5+6

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

Der Entwurf des stadtbaulichen Entwurfs bescheinigt
Eschweiler, den 5.11. 1981
Erster Beigeordneter

Der Bebauungsplan erfüllt die Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 30. Juli 1981
Stand der Planunterlagen: Oktober 1981
Eschweiler, den 12.11. 1981
Stadt. Vermessungsrat

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 24.3. 1982 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes (4. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. E 24) aufzustellen. Der Beschluß wurde ortsüblich am 30.4. 1982 bekanntgemacht.
Eschweiler, den 7.5. 1982
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a (2) des Bundesbaugesetzes erfolgte vom bis 19
Eschweiler, den 19
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadtdirektor

Flächen für Versorgungsanlagen, Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen – PlanzV 7+8

Grünflächen – PlanzV 9

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses – PlanzV 10

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen – PlanzV 11

Flächen für d. Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft – PlanzV 12

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft – PlanzV 13

Regelungen für die Stadterhaltung, Denkmalsschutz und für stadtbauliche Sanierungsmaßnahmen – PlanzV 14

Sonstige Planzeichen – PlanzV 15

Umgrenzung des Plangebietes

Textliche Festsetzungen

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes, entsprechend dem Beschluß vom 19 in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen
Eschweiler, den 19
Die Stadtverwaltung
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 24.3.1982 als Satzung beschlossen worden.
Eschweiler, den 31.3. 1982
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung vom genehmigt worden.
Köln, den 19
Der Regierungspräsident

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 30.4. 1982 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Eschweiler, den 7.5. 1982
Die Stadtverwaltung
Stadtdirektor

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme

